

BIO Volker Meitz

++ KURZE VERSION ++

Volker Meitz operiert von Berlin aus als vielseitiger Keyboarder und Produzent in Genres von Jazz über Pop bis Elektro. Daneben ist er als vielseitiger Keyboard-Sideman und Produzent aktiv.

Er spielte u.a. mit Jazz-Acts wie *Eric Schaefer*, *Kai Brückner*, *Chuck Loeb*, *Taiko Saito*, Sängern *Chima*, *Clara Hill*, *Lisa Bassenge*, *Astrid North*, Soul-Größen wie *The Temptations* oder *Ann Sexton* und Club-Acts wie *Jazzanova* oder *Analogue Freestyle* (eine der ersten Drum'n'Bass Live-Bands) und absolvierte dabei Konzerte zwischen New York, Peking und Johannesburg.

Als Studio-Keyboarder, Produzent und Remixer für andere Künstler kann Volker Meitz auf weltweite Veröffentlichungen zurückblicken; er arbeitete für Größen wie *4 Hero (UK)*, *Chari Chari (Japan)*, *Dixon*, *Femi Kuti*, *P.Diddy*, *Popol Vuh*, *Jazz Indeed & Michael Schiefel*, Produzenten *Patrick Majer* und *The Krauts*, sowie für einen Soundtrack-Remix des brasilianischen Kino-Films „*City Of God*“.

++ LANGE VERSION ++

1974 in der Nähe von Hamburg geboren, erhielt Volker Meitz ab 7 Jahren erst klassischen Klavierunterricht, später Unterweisungen in Jazzpiano. Nach ersten öffentlichen Auftritten im Alter von 15 Jahren mit einem Synthi-Pop-Duo folgten Konzerte in ganz Norddeutschland mit der Jazzfunk-Band „Bugging Operation“. Erste Schritte in Richtung Komposition und Produktion machte Volker Anfang / Mitte der 90er Jahre mit Musik, die man heute „Chiptunes“ nennt: Unter dem Pseudonym *PRI/Oxyron* veröffentlichte er ca. 100 Stücke in der 8-Bit-Computerszene auf dem längst zum Kultgerät avancierten **Commodore C64**.

Volker ging 1995 nach Berlin und tauchte in die lokale Jazz- und Elektronik-Szene ein, spielte bald deutschlandweit mit **Analogue Freestyle**, einer der ersten Drum'n'Bass Live-Bands. Er traf auf **Jazzanova**, die gerade Künstler für ihr neues Label **Sonarkollektiv** suchten und Volkers ersten professionell produzierten Song sofort auf einem Sampler veröffentlichten.

+ EIGENE PROJEKTE +

1999 debütierte Volkers **Solo- Projekt Meitz** mit der *Africa EP*, die ein Club-Hit der NuJazz-Szene wurde; weitere Veröffentlichungen und zahlreiche Remix-

Aufträge für andere Künstler folgten – u.a. für **Chari Chari (Japan)**, **Phonique**, **Peace Orchestra** (Peter Kruder), 70er-Jahre-Wiederveröffentlichungen der Kraut-Jazzler **Missus Beastley** oder der tschechischen Jazz-Combo **Mahagon**, sowie zum Soundtrack des brasilianischen Kinofilms **City Of God**.

2001 fand die erste Deutschland-Tour mit achtköpfiger Band statt, 2003 kam Meitz' erster Longplayer „Vertikal“ auf **Infracom** (Frankfurt) heraus, für das er mit den Vokalistin **Esther Cowens** (Jan Delay, Soulounge), **Vido Jelasje** (Noise Shaper, Tiger Hifi), **Twana Rhodes**, **Daniel Mattar** sowie Musikern von **Seed**, **Nylon**, **Tuomi** und der **Berlin Bigband** zusammenarbeitete. Meitz' Produktionen sind weltweit auf zahlreichen Compilations veröffentlicht worden.

2007 war Volker Meitz maßgeblich am Aufbau des **Sonar Kollektiv Orchesters** beteiligt, einer *All-Star-Band* des gleichnamigen Labels. Neben der musikalischen Leitung des 15-köpfigen Acts übernahm er die komplette Produktion des Debüt-Albums vom Schreiben der Arrangements bis zur Mischung im eigenen Tonstudio. 2009 nahm er mit dem Orchester für die britischen NuJazz-/Drum'n'Bass-Pioniere **4 Hero** auf.

Seit 2011 spielt Volker regelmäßig mit dem Jazz-Trio **Projekt Rhinow** in Berlin, das bei jedem Konzert durch die unterschiedlichsten Gastmusiker von Klassik bis FreeJazz ergänzt wird, z.B. **Lisa Bassenge, Kai Brückner, Taiko Saito, Silke Eberhard** und **Benny Lackner**.

Zuletzt rief er **Projekt Schwedt** ins Leben, bei dem es um freie Improvisation ohne atonale Dogmen, dafür durchaus mit elektronischer Klangbearbeitung geht, u.a. mit **Kathrin Lemke** und **Bernd Oezsevim**.

+ SIDEMAN / PRODUZENT +

Nicht zuletzt wegen seines Gespürs für und kreativen Umgangs mit Sounds wird Volker Meitz von Künstlern aus Jazz über Pop bis Electronica verpflichtet. So spielte er mit Vocal-Acts wie **Clara Hill, Chima, Astrid North, Pat Appleton (Dephazz), Erik Penny**, Jazzern wie **Ensemble Du Verre, Christoph Titz** oder **Groove Galaxi** und Club-Acts **Jazzanova** oder **Didges Brew**. Als Mitglied der Backing-Bands **Baltic Soul Orchestra** und **Heavy Mellow Quartet** begleitete er legendäre Soul-Acts wie **The Temptations, Alexander O'Neal, Gloria Scott** und **Ann Sexton** sowie die US-Jazzler **Rick Braun, Richard Elliot** und **Chuck Loeb**.

DISKOGRAPHIE (Auswahl)

als Keyboarder

ERIC SCHAEFER, *Bliss*, Album (ACT 2016)

ERIC SCHAEFER, *Who's Afraid Of Richard W.?* Album (ACT 2013)

POPOL VUH, *Haram Dei Haram Dei (Alex Barck Remix)*, „Revisited & Remixed“ Album (SPV 2011)

P.DIDDY, *Coming Home (Krauts Remix)* (Universal 2011)

ANN SEXTON, *Live At Baltic Soul Weekender* (Unique 2009)

CLARA HILL'S FOLKWAVES, *Be Like That & Interlude*, auf "Sideways" (Sonarkollektiv 2007)

MOABEAT, *Pheromone*, auf "Dringlichkeit besteht immer" (Newnoise/Labels/Virgin 2004)

FEMI KUTI, *Beng Beng Beng (Dixons AVDC Mix)*, on "Shoki Remixed" CD/LP (Barclay 2000)

als Produzent

MEITZ, *Reicht*, on „20+ Years“ Compilation (Infracom! 2014)

4 HERO, *Universal Love*, on „Extensions“ Album (Raw Canvas 2009)

SONAR KOLLEKTIV ORCHESTER, "Guaranteed Niceness" Album (Sonarkollektiv 2008)

PHONIQUE, *Trouble and Work It Out*, on "Good Idea" DoCD (Dessous 2007)

MEITZ, *Mandelbrot*, on "Home Cooking" (v.A.), (Sonarkollektiv 2006)

JAZZ INDEED, "Blaue Augen" CD (ACT 2005)

MEITZ, *Vertikal*, CD/LP (Infracom 2003)

MEITZ, *Africa EP, 12"* (Sonarkollektiv 1999)

als Remixer

ENSEMBLE DU VERRE, *Ra*, on "Sanctuary For Animals Remixed" Album (Batterie 2008)

CITY OF GOD REMIXED, *Morte do Zé Pequeno*, CD/LP (Crippled Dick Hot Wax 2003)

PHONIQUE, *Fake It, 12"* (Dessous Rec. 2003)

PEACE ORCHESTRA, *Marrakesch*, on "Reset" CD/LP (G-Stone 2002)

DANIEL PAUL, *Outa Space, 12"* (Sonarkollektiv 2001)

Im Studio arbeitete er u. a. mit **Georg Levin, Jazz Indeed & Michael Schiefel, Eric Schaefer**, House-DJ **Dixon, Alex Barck, Moabit** (Hip Hop), mit **Dirk Berger & Vincent von Schlippenbach** vom Produzententeam **The Krauts** und ist auf Remixen für **P.Diddy, Femi Kuti, Popol Vuh, Alessandro Alessandrini** und **Fauna Flash** zu hören.

Volker schrieb die Musik für das **Musical „Verona Place“** in Zusammenarbeit mit dem New Yorker Autor **Nathan Youngerberg** und war Teil der ersten Aufführung in New York.

+ TECHNIK +

Neben der Musik an sich hat Volker Meitz schon immer die technische Seite von Klangsynthese und Musikproduktion fasziniert; er studierte *Elektroakustik und Audiokommunikation* an der TU Berlin (was die technische *Tonmeister-Ausbildung* miteinschließt) und gibt dieses Wissen als freier Dozent für Audiotechnik und Sounddesign weiter.

Mit seinem **NordkreuzStudio** hat Volker eine eigene, kleine aber feine Produktionsumgebung, in der er eigene Projekte, Aufnahmen und Mischungen für andere Künstler sowie Produktionen für Film und Werbung realisiert.